

Der Friedhof der Kuschteltiere

Auf dem Friedhof der Kuschteltiere. -
Dort - wo Deine Träume begraben sind.
Dort wo die Welt noch in Ordnung ist und Märchen noch Wahrheit sind.
Wo der Glaube Berge versetzt und Gulliver half uns dabei.
Wo die Osterhasen Nester bauen,
der Weihnachtsmann Geschenke bringt
und die Familie unter`m Tannenbaum die Lieder singt.
Wo Frau Holle die Betten schüttelt und ein Maikäfer Glück Dir bringt.

Auf dem Friedhof der Kuschteltiere. -
Dort - wo auch Dein Teddy schläft.
Wo das Gute immer siegt, Zwerg Nase hat es uns gesagt.
Dort wo das Sandmännchen abends Geschichten erzählt,
von Sterntalern und einem Topf voller Gold am Ende des Regenbogens.
Wo freudig die Kinder im Sandkasten ihre Burgen bauen
und Hans im Glück spazieren geht.
Dort wo der Klapperstorch die Kinder bringt
und der Igel mit dem Hasen um die Wette läuft.

Auf dem Friedhof der Kuschteltiere. -
Dort - wo auch Dein Schaukelpferd für immer ruht,
worauf Du mit einem Schwert aus Holz gegen den bösen Zauberer gezogen bist.
Wo die Sternschnuppen noch Wünsche erfüllen,
der Kuckuck ruft und Rübezahl über allem wacht.
Wo man sich am Leben erfreut,
der Frosch noch König ist
und die Prinzessin heimlich ihren Prinzen küsst.

Auf dem Friedhof der Kuschteltiere. -
Dort - wo auch Schneewittchen schläft,
hinter den sieben Bergen bei den sieben Zwergen.
Wo Hänsel und Gretel am Hexenhäuschen knuspern.
Wo der gestiefelte Kater und Pinocchio mit uns so viele,
fröhliche Lieder sangen und Kasperle tanzte dazu.

Und niemand von uns sah in der Ferne die dunklen Wolken.
Und niemand von uns hörte das Schweigen der Lämmer.

Auf dem Friedhof der Kuschteltiere. -
Dort - wo Deine Träume begraben sind.
